

Zukunftssicherung durch digitale Geschäftsmodelle

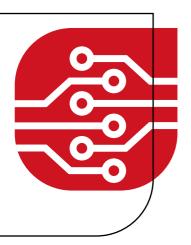
Die Schoch Edelstahl GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen mit rund 60 Jahren Erfahrung in der Zerspanung anspruchsvoller Werkstoffe wie Edelstahl. Mit 45 Mitarbeitenden und einem breiten Portfolio aus Produktion und Handel zählt Schoch zu den innovativen Mittelständlern in der Metallbranche. Doch der zunehmende Druck durch digitale Innovationen stellt das etablierte Geschäftsmodell vor große Herausforderungen. Die Vielzahl an verfügbaren Technologien macht es schwer, den konkreten Handlungsbedarf zu erkennen. Das Ziel: digitale Geschäftsmodelle finden, die nicht nur zum Unternehmen passen, sondern auch zukunftsfähiges Wachstum sichern und nachhaltige Prozesse fördern.

Die Lösung

In dem gemeinsamen Projekt wurde ein strukturierter und praxisorientierter Ansatz gewählt, um digitale Geschäftsmodelle systematisch zu analysieren und gezielt nutzbar zu machen. Herzstück war dabei das "D3-Modell – Digitization Driven Design", das in einem Ideenworkshop zum Einsatz kam. Gemeinsam mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Unternehmensbereichen wurde erarbeitet, wie Digitalisierung den größten Mehrwert bringen kann – nicht theoretisch, sondern direkt aus dem Betriebsalltag heraus.



Im Anschluss folgte eine detaillierte Ausarbeitung mithilfe der "Business Model Canvas". Daraus entstand eine klare Roadmap mit konkreten Handlungsoptionen – zugeschnitten auf die individuellen Anforderungen von Schoch. Besonders im Fokus: die nachhaltige Ausrichtung der Prozesse, etwa durch die Steigerung der Energieeffizienz in der Fertigung.



Das Ergebnis

Das Projekt ermöglichte der Schoch Edelstahl GmbH einen strukturierten Blick auf digitale Geschäftsmodelle – und vor allem deren Nutzen im eigenen Unternehmenskontext. Besonders wertvoll war die gewonnene Transparenz über verfügbare Ansätze und die zielgerichtete Auswahl passender Optionen.

Die Mitarbeitenden wurden aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden – eine wichtige Voraussetzung für langfristige Verankerung und Akzeptanz. Die erarbeiteten Maßnahmen bieten eine fundierte Basis, um die digitale Transformation nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv zu gestalten. Das Unternehmen ist damit einen entscheidenden Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit gegangen – mit klarem Fokus auf nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf!

Unsere Ansprechpartnerin

Claudia Feith

Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.

 ${\it Claudia. Feith@Hahn-Schickard. de}$

